

Nibelungen-Sammelbilder

Erstmals begegnen Sammelbilder in der Mitte des 19. Jahrhunderts. Angeblich soll die Firma Stollwerck um 1840 als erste den Waren Serienbilder beigelegt haben. Auch in Frankreich warb Aristide Boucicaut (1810-1877), der die Kaufhauskette „Au bon marché“ in Paris gegründet hatte, bereits vor 1900 mit kleinen Bildern für seine Produkte. 1872 begann die Liebig Company mit der Ausgabe von Bilderserien für Fleischextrakt, und zwar im teuren Stein-druck-Verfahren. Der Erfolg dieser Reklamebildchen brachte auch andere Firmen dazu, zunächst Einzelbilder, später ganze Bilder-Serien (meist sechs Bildchen) mit unterschiedlichen Themen herauszugeben. Auf den Bildchen befand sich ein mehr oder weniger dezenter Hinweis auf die Firma und ihr Produkt, für das geworben werden sollte. Das galt insbesondere für Genussmittel wie Kaffee, Kakao und Schokolade, aber auch Pflanzenfett und Fleischextrakt. Waren die Bildchen zunächst als eine Art Prämie gedacht, so rückte immer mehr der Aspekt der Werbung in den Vordergrund. Zusätzlich erweckte die Anlage als Serie bei sammelfreudigen Käufern den Wunsch nach Komplettierung. Bei den Kunden wurden Sammelalben außerordentlich beliebt und erhielten aufgrund ihrer vielfältigen Thematik geradezu den Charakter von Bildbänden und Nachschlagewerken. Nach dem Ende des Ersten Weltkriegs verwendete man billigere Druck- und Herstellungsverfahren; insbesondere die Zigarettenindustrie betrieb die Werbung mit Serienbildern in großem Umfang. Im Unterschied zu den frühen Sammelalben, in welche die Einzelbilder eingesteckt wurden („Einsteckalben“), wurden jetzt Bilder mit selbstklebender Rückseite die Regel („Einklebealben“). Während im Kaiserreich und in der Weimarer Republik große thematische Vielfalt herrschte (Kunst, Literatur, Musik, Film, Sport, Film, Natur, Berufe, Flaggen, Technik, Volkslieder, Brauchtum, Kolonialismus, Exotische Länder u.v.a.m.), verlagerte sich im Dritten Reich der Schwerpunkt auf militärische und ideologische Themen. Die letzten Sammelalben erschienen 1942/43. Nach dem Zweiten Weltkrieg traten andere Werbetechniken an die Stelle der Serienbilder. Sie und die Sammelalben wurden mittlerweile selbst zum Sammelobjekt.

Nibelungenserien gab es bei folgenden Firmen: Palmin Pflanzenfett, Liebig's Fleisch-Extrakt, Pfeiffer & Diller's Kaffee-Essenz, A. Zuntz sel. Wwe Gebrannter Kaffee, Diamantine Schuhputz. Die Sarotti Chokoladen- und Industrie AG gab um 1910 ebenfalls 5 Sammelkarten zur Waltari-Sage heraus, in der Hagen und Gunther eine Rolle spielen.

Palmin Pflanzenfett

Serie „Nibelungenlied“

24 Farblithographien, undatiert (um 1910 ?), nach Zeichnung von Ivo Puhonny (1876–1940).
Sammelbildchen der Firma Palmin H. Schlinck & Cie. Hamburg. Blatt Nr. 2 der Serie Nr. 93
„Nibelungenlied“. Die Bilderläuterungen sind auf der Rückseite angebracht.



Bildlegenden 1 – 6

1. Siegfried bei Mime
2. Siegfried's Kampf mit dem Drachen
3. Wie Siegfried hörnern ward

4. Siegfried erschlägt Mime
5. Siegfried gewinnt den Nibelungenhort
6. Siegfried's Einzug in Worms



Bildlegenden 7 – 12

- 7. Chriemhild's Traum
- 8. Siegfried beim Kampfspiel
- 9. Siegfried im Sachsenkrieg

- 10. Gunther's Brautfahrt nach Isenland
- 11. Brunhild von Isenland
- 12. Brunhild's Ankunft in Worms



Bildlegenden 13 - 18

- 13. Brunhild fesselt Gunther
- 14. Die streitenden Königinnen
- 15. Chriemhild und Hagen

- 16. Siegfried fängt den Bären
- 17. Hagen tötet Siegfried
- 18. Chriemhild an der Leiche Siegfried's



Bildlegenden 19 - 24

19. Rüdiger wirbt für Etzel um Chriemhild
 20. Hagen erschlägt den Fergen
 21. Hagen und Volker auf der Wacht

22. Der Kampf in der Halle
 23. Chriemhild mit Gunther's Haupt vor Hagen
 24. Chriemhild's Tod

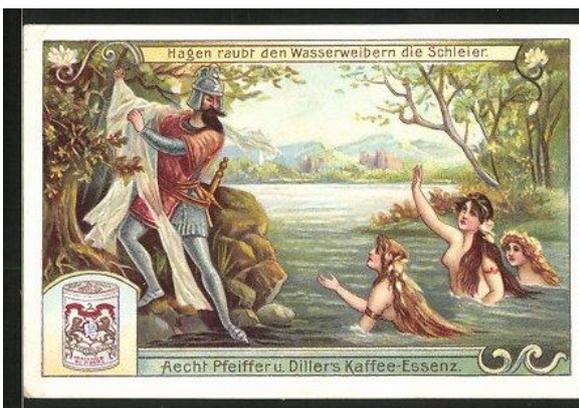
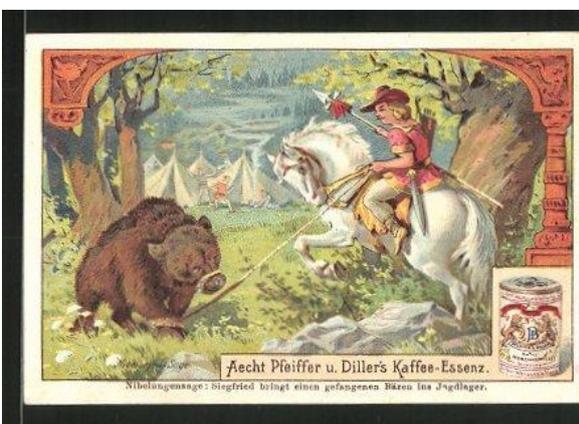
Liebig's Fleischextrakt

6 Farblithographien, Sammelbildchen der Firma Liebig's Fleischextrakt, Serie Serie 821: Das Nibelungen-Epos, Jahrgang 1911. Drucker: J.C. König & Ebhardt (Hannover)



1. Siegfried kommt nach Worms
2. Brunhilde von Isenland
3. Hagen ermordet Siegfried
4. Kriemhilde begrüßt die Burgunder
5. Hagen und die Donaunixen
6. Dietrich von Bern besiegt Hagen

Pfeiffer & Diller's Kaffee-Essenz



1. Die Ankunft am Isenstein
3. Siegfried bringt einen gefangenen Bären ins Jagdlager
5. Hagen raubt den Wasserweibern die Schleier

2. Der Streit der Königinnen
4. Hagen dringt auf Siegfrieds Tod
6. Hagen stößt den Kaplan in die Donau

A. Zuntz sel. Wwe Gebrannter Kaffee



Während bei den Palmin-, den Liebig- und den Pfeiffer & Diller-Sammelbildern jeweils eigenständige Bildgestaltungen vorliegen, orientieren sich die sechs Bilder der Zuntzschen Serie deutlich an den Fresken bzw. Buch-Illustrationen des Julius Schnorr von Carolsfeld:

- | | | |
|--------------------------|-----------------------|-------------------------|
| 1. Siegfrieds Ankunft | 2. Brunhildes Ankunft | 3. Ermordung Siegfrieds |
| 4. Aufbahrung Siegfrieds | 5. Hortversenkung | 6. Kampf in der Halle |